

i.search – Alarmieren, Benachrichtigen, Suchen

Allgemeine Systembeschreibung

Alarmieren

I.SEARCH ist ein lokales Funkrufsystem mit einer Vielzahl an Schnittstellen (SMS, E-Mail, I/O,...). Mittels Aussendung per Funk werden Nachrichten in Sekundenschnelle auf Funkmeldeempfänger übertragen. Die Anzahl der Funkmeldeempfänger in einem Netz ist beliebig. So nutzen z.B. Werkfeuerwehren das System als zuverlässiges Alarmierungsmittel.



Benachrichtigen & Suchen

Maschinenstörung, Heizungsausfall oder die Suche nach einer Fachkraft kann in mittleren und grossen Betrieben viel Zeit in Anspruch nehmen. I.SEARCH spart Zeit und Geld für die Suche nach Fachkräften oder unerkannten Stillstandzeiten ein. Blitzschnell wird z.B. eine Störung dem betreffenden Maschinenbediener oder Techniker gemeldet. Die gesuchte Fachkraft wird per Schnittstelle benachrichtigt und meldet sich über den nächstgelegenen Telefonapparat (z.B. Call-Me, Meet-Me).

Pager

Robust, bequem und zuverlässig sind die Pager für die Mitarbeiter entwickelt worden. Eine einstellbare akustische, mechanische und/oder optische Signalisierung trifft immer den richtigen Moment für die jeweilige Tragesituation. In Meetings kann beispielsweise der Pager auf Vibration umgestellt werden. Aber auch bei hohem Lärmpegel ist der Pager unüberhörbar.



Für explosionsgefährdete Bereich ist der BOSS920ex verfügbar. Dieser erfüllt die ATEX Norm ATEX (EX) II 2 G EEx ib IIC T4.

Der Alleskönner

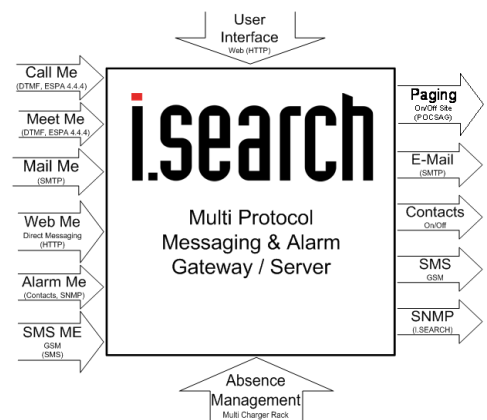
Sprachansage und Textanzeige in einem Pager: **Hurricane DUO** Mit dieser Weltneuheit haben die Mitarbeiter die Wahl: Diskret und still den Benachrichtigungstext lesen oder den Pager „stecken lassen“ und den Text ansagen lassen. Moderne Prozessoren stellen eine flüssige und klare Sprachansage sicher.



Schnittstellen

I.SEARCH kann mehr als „nur“ Texte über Funk aussenden. Durch die Vielfalt an Schnittstellen erlaubt es die Verknüpfung mit:

- Telefonanlagen (Call-Me, Meet-Me)
- Mobilfunkanbindung (GSM)
- Öffentliches Telefonfestnetz
- E-Mail-Programmen
- I/O-Kontakten (SPS)
- Lichtrufanlagen
- Aufzüge
- Logistiksteuerung
- Brand- / Gefahrenmeldeanlage(n)
- und vieles mehr



Abwesenheits-Management

Komfort und einfache Bedienung der vielen Kommunikationswege wurde mit dem I.SEARCH praxisgerecht umgesetzt. Verlässt ein Mitarbeiter das Werkgelände, steckt er seinen Pager in einen beliebigen Ladeschacht des Multiladegerätes. Per Netzwerk wird diese Information an die Basiseinheit übermittelt. Wird dieser Mitarbeiter nun gesucht, erkennt das System die Abwesenheit des Mitarbeiters und benachrichtigt diesen per SMS oder E-Mail auf seinem Mobiltelefon.



Ladegeräte

Neben den Multiladegeräten sind auch Einzelladegeräte ohne Systemschnittstelle verfügbar. Für Bereitschaftsdienste ist als Zubehör ein Ladegerät mit LED-Lampe verfügbar. Die helle LED-Lichtquelle schaltet sich im Alarmfall für ca. drei Minuten automatisch ein. Der separate Ein-/Ausschalter ermöglicht auch die manuelle Bedienung der LED-Lampe.



Grossdisplay

In kritischen Situationen oft am Einfachsten: klar ablesbare Textmeldung. Das LED-Grossdisplay mit integriertem Empfänger kann an beliebigen Orten die Alarmtexte anzeigen. Mit rund 50mm großen Schriftzeichen ist sie auch aus 15 Metern Entfernung gut ablesbar.



Funkversorgung

Die Basiseinheit ist in der Lage, rund 3-4 Quadratkilometer Freifläche zu versorgen. Für grosse Gelände oder komplexe Gebäudestrukturen können bis zu 16 extern absetzbare Sender an die Basiseinheit angeschlossen werden. Durch modulare Sendemodule kann die Sendeleistung zwischen 1 bis 100W betragen. Schlitzbandkabel (Leckkabel) stellen die Versorgung in langen Schächten oder Tunnels sicher. Bestehende Verkabelung kann ggf. durch passende Technik mit genutzt werden. Für Funklöcher stehen Kleinsender zur Verfügung welche per LAN angeschlossen werden. Schon vor dem Aufbau kann die Funkversorgung mittels qualifizierter Funkfeldmessung überprüft werden.

I.SEARCH versendet, auf vom Kunden wählbaren Trägerfrequenzen (UHF-70cm, VHF-2m), die Alarmnachrichten und Informationen im POCSAG-Standard. Für den Betrieb ist lediglich eine Genehmigung des Kanales durch die Bundesnetzagentur notwendig.



Netzüberwachung

In kritischer Umgebung ist die Überwachung der Komponenten unerlässlich. Mit Kontrollempfängern wird die Aussendung des Netzes überwacht. Fällt einer der Sender aus wird eine Störungsmeldung automatisch generiert. Aber nicht nur ein technischer Defekt kann Ursache sein: Bauliche Veränderungen können Einfluss auf die Funkversorgung haben. I.SEARCH bietet mit dem MS-POCSAG einen Kontrollempfänger mit direkter Rückmeldung zur Basiseinheit an.



Verschlüsselung

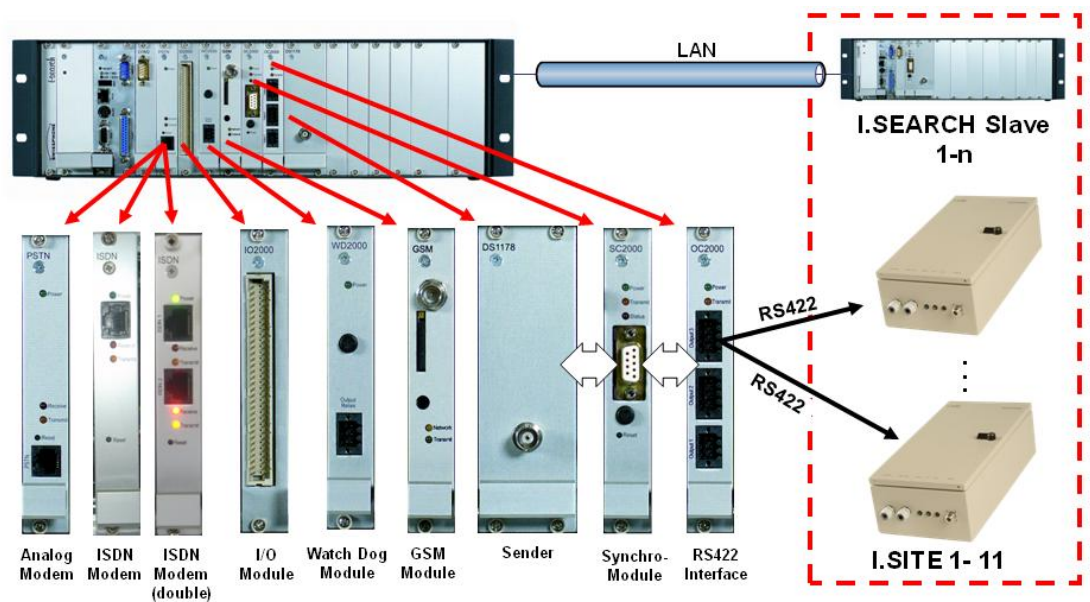
Störfallmeldungen oder firmeninterne Meldungen können durch die IDEA-Verschlüsselung gegen „Mithören“ geschützt werden. Der Meldungstext wird durch einen veränderbaren Schlüssel kryptiert und danach über Funk ausgesendet. Im Funkmeldeempfänger befindet sich ebenfalls der passende Schlüssel, um die Meldung wieder lesbar zu machen.

Redundanz

Die Basiseinheit von I.SEARCH kann zur Erhöhung der Verfügbarkeit vollständig redundant ausgeführt werden. Das heisst, die Umschaltung erfolgt im Störfall des Systems vollautomatisch. Durch sogenannte „Watchdogs“ und andere Mechanismen wird der Betriebszustand des Systems ständig überwacht. Der ständige Datenbankabgleich zwischen den beiden Basiseinheiten stellt die Aktualität der Daten sicher. Eventuelle externe Sender werden parallel an beide I.SEARCH-Geräte angeschlossen.

Modularität

I.SEARCH bietet durch seinen modularen Aufbau Investitionsschutz. Das System kann mit den Bedürfnissen und Änderungen in einer schnelllebigen Zeit mitwachsen. Das unten stehende Bild verdeutlicht die Erweiterbarkeit wie z.B. um weitere Sender oder einer vollredundanter Basiseinheit.



BOS-Alarmierung

Ein zusätzliches Einschubmodul erlaubt den Empfang von 2m BOS POCSAG Alarmmeldungen von der Rettungsleitstelle (Feuerwehr / Rettungsdienst). Dadurch können Alarme, welche für spezielle Mitarbeiter (z.B. Feuerwehrmann oder Arzt in der Klinik) bestimmt sind, intern umgesetzt und ausgesendet werden. Der Mitarbeiter trägt ganz bequem nur noch einen Pager während seiner Arbeitszeit.

Montage

Die Basiseinheit benötigt lediglich eine 230VAC Versorgung sowie eine Netzwerkanbindung (LAN). Dieses Herzstück wird in einem 19" 3HE Einschub geliefert und ist somit schnell in evtl. vorhandene EDV-Racks integrierbar. Zum Anschluss einer Antenne werden passendes Koaxialkabel sowie die eigentliche Antenne benötigt. Der Antennenstandort sollte unter Berücksichtigung funktechnischer und anwenderspezifischen Kriterien gewählt werden. Mittels optionaler Erweiterungsmodul können Telefonanschlüsse (analog, ISDN) an das System adaptiert werden.

Schnittstelle zu Telefonanlagen

Die Verknüpfung mit Telefonanlagen kann im einfachsten Fall per ISDN Anschluss erfolgen. Der Anrufer wählt das I.SEARCH an und kann einer bestimmten Person die eigene Telefonnummer hinterlassen.

Mit der standardisierten ESPA Schnittstelle bindet sich das I.SEARCH an viele Telefonanlagen an. Dadurch können umfangreichere Datentelegramme für Personentrübe übermittelt werden. Komplexere Anbindungen mit einem Sprachserver für Call-Me / Meet-Me und viele weitere Möglichkeiten sind ebenfalls möglich.

Schnittstelle zu FireCom

I.SEARCH lässt sich mit der Funk-/Drahtabfrage FireCom verbinden. FireCom ist ein System aus Hard-/Software zur Bedienung von Funkgeräten, Telefonie, Haustechnik, Sprachdokumentation und vielem mehr.

Idealer Anwendungsort:

- Werkschutzzentrale / Pforte
- Werkfeuerwehrzentrale
- Leitstand

Alle Kommunikationswege laufen zentral zusammen, um Maßnahmen blitzschnell einleiten zu können.



Schnittstelle zu RapidReach

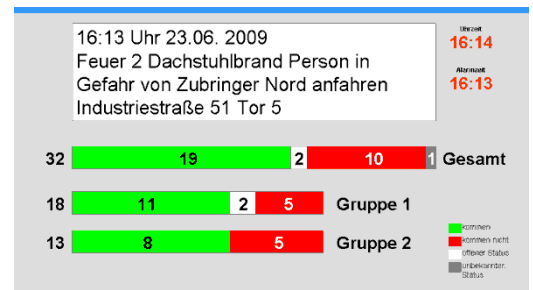
RapidReach bietet die Möglichkeit der telefonischen Benachrichtigung mit Rückmeldung. Durch Hinterlegung von Szenarien (z.B. Störfall) können viele Personen gleichzeitig angerufen werden und über das Ereignis informiert werden. Eine individuelle Sprachansage kann aktuell hinzugefügt werden. Die angerufene Person kann sich durch einen Pin authentifizieren und die Meldung quittieren. Die Bedienoberfläche erlaubt einen schnellen Überblick über den Meldungsverlauf und Rückmeldungen. Auch das I.SEARCH System ist über eine abgestimmte Schnittstelle integrierbar. Somit kann eine optimale interne und externe Erreichbarkeit von Mitarbeitern und kritischem Personal sichergestellt werden.

Schnittstelle zur Wachenlösung

Wissen wer zum Einsatz kommt! Mit dem RES.Q Terminal können die Einsatzkräfte nicht nur auf dem Werkgelände (oder darüber hinaus) alarmiert werden, sondern es ist auch eine aktive Rückmeldung möglich. Antworten wie: „Komme“, „Komme später“, „Komme nicht“ werden so in einfacher grafischer Form angezeigt.

Für den Verantwortlichen ergibt sich dadurch eine schnelle Übersicht über die Mannschaftsstärke und deren Qualifikation. Nun kann schnell entschieden werden: Nachalarmierung Ja oder Nein?

Bereits vor der Alarmierung kann anhand einer Verfügbarkeitsanzeige dargestellt werden welches und wie viel Personal grundsätzlich verfügbar wäre.



Auszeichnungen

Die Funkschau Leserwahl hat Ende 2012 das I.SEARCH auf den dritten Platz im Bereich Profifunk gewählt. Damit haben die vielen Leser, und auch gleichzeitig Kommunikationsprofis, ihr Urteil gefällt:

I.SEARCH ist das System um Nachrichten und Alarmer schnell und zuverlässig zu verteilen.



Swissphone
Telecommunications GmbH
Industriestrasse 51
79194 Gundelfingen
www.swissphone.de
Telefon 0761 / 5905-0
Fax 0761 / 5905-100
E-Mail:
vertrieb@swissphone.de

